

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 886/54 geh.
II.Ang.

6. Dezember 1954
GEHEIM

To: 801
From: 88a
Subject: Dr. Willi RICHTER
Ref.: 801 memo Nr.10 318 v.22.10.54.

Eine erneute Überprüfung ergab:

- 1.) Es handelt sich hier um folgende zwei verschiedene Personen:
 - a) Dr. Willy RICHTER (Dienststelle 12) geb. am 22.11.1911 in Schreckenstein/CSR. War während des Krieges bis 1942 Leiter der Abt. Hochschulen beim SD-Abschnitt Prag. Später in der Ostslowakei eingesetzt.
 - b) Wilhelm RICHTER (früher 120 Org., Deckname HASSE), geb. am 23.11.1905 in Hamburg. Kriegsfreiwilliger der Waffen-SS, abkommandiert zum SD. Letzter Dienstgrad: Untersturmführer (Leutnant). Nach Angabe Parkers während des Krieges Referent für Kulturfragen beim SD-Leitabschnitt Reichenberg (wahrscheinlich SD-Leitstelle oder SD-Abschnitt).
- 2.) Dr. Willy RICHTER (1.)a)) wurde befragt, ob er während des Krieges in Reichenberg tätig war. Ergebnis: "War niemals in Reichenberg eingesetzt."
- 3.) Namensgleichheit und ähnlicher Einsatz (kulturelle Fragen) lassen eine Identität möglich erscheinen, die nach nochmaliger Nachprüfung jedoch nicht vorliegt. Zur Erläuterung wird noch darauf hingewiesen, dass Reichenberg zu dieser

-2-

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES/METHOD/EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

100 00 DREADFUL

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

Zeit zum Deutschen Reichsgebiet gehörte (Gau Sudetenland)
und daher auch keine unmittelbare Verbindung vom SD - Prag
("Protektorat") nach Reichenberg bestand.

4